

Baudenkmäler

- D-2-77-134-3** **Atzberg 6.** Kath. Filialkirche Mariä Himmelfahrt, barocker Saalbau mit leicht eingezogenem, halbrund geschlossenem Chor und Dachreiter, 1680; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-77-134-4** **Atzberg 7.** Ehem. Bauernhaus, mit verbrettertem Blockbau-Obergeschoss und flach geneigtem Satteldach, 18./19. Jh., im Kern ehem. Eremitenhaus und späteres Mesnerhaus aus dem 3. Viertel 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-134-11** **Fraundorf 13.** Firstgedrehtes Stockhaus eines Vierseithofes, mit Blockbau-Obergeschoss, im Kern Ende 18. Jh.; Südflügel, Remise, unverputzter Ziegelbau mit Giebelaufsätzen, hofseitig Ständerbohlenbau, 3. Viertel 19. Jh.; Westflügel, Stadel mit Remise und Traidkasten, unverputzter Ziegelbau mit Giebelaufsätzen, hofseitig Ständerbohlenbau, 3. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-134-10** **Fraundorf 24.** Wohnstallhaus, erneuertes Halbstockhaus mit Blockbau-Obergeschoss, erneuertem Schrot, bemalten Balkenköpfen und flach geneigtem Satteldach, bez. 1623.
nachqualifiziert
- D-2-77-134-9** **Fraundorf 29.** Stadel, Ostflügel des Hofes, mit Ständerbohlenwand und flach geneigtem Satteldach, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-134-8** **Fraundorf 31.** Stadel, Ostflügel des Hofes, mit Blockbauteil (Traidkasten), Ständerbohlenwand und flach geneigtem Satteldach, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-134-7** **Fraundorf 32.** Zugehöriger Südflügel, Stadel mit Bundwerk, 3. Viertel 19. Jh., Dach nachträglich etwas erhöht.
nachqualifiziert
- D-2-77-134-6** **Fraundorf 34.** Einfirsthof, Mitterstallbau, Wohnteil zweigeschossiger Blockbau vom Typ eines Eckfletzhauses, mit ornamentalem Malschrot und Traufschrot, bez. 1797, Dach später.
nachqualifiziert

- D-2-77-134-12** **Hofau 13.** Kath. Fialkirche St. Jakobus d. Ä., ehem. Schlosskapelle, einschiffiger spätgotischer Bau, Langhaus und Chor von gleicher Breite, 2. Hälfte 15. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-77-134-1** **Hofmarkstraße 1; Hofmarkstraße 3.** Kath. Pfarrkirche St. Johann Baptist, einschiffiger spätgotischer Bau mit leicht eingezogenem Chor und südseitigem Turm, um 1517, Ausbauten 1819 und 1890, 1910 nach Westen verlängert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-77-134-14** **Oberham 1.** Zugehörig Stadel, zweitennig, mit Ständerbohlen-Bundwerk, 1. Hälfte 19. Jh.; Remise, mit gemauertem Erdgeschoss und mit Traidkasten im Obergeschoss, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-134-17** **Thal 3.** Ehem. Wohnstallhaus eines Dreiseithofes, Rottaler Bauernhaus, zweigeschossiger Blockbau, im Kern Ende 18. Jh., Dach nachträglich in Firstrichtung gedreht; Südflügel, Stadel, eintennig, mit Ständerbohlen-Bundwerk und flach geneigtem Satteldach, 1. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-134-18** **Winiham 11.** Ehem. Remise (Nordflügel), mit Ständerbohlenwänden im Obergeschoss, 1. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 13

Bodendenkmäler

- D-2-7642-0006** Wasserburgstall des Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7642-0007** Wasserburgstall des Mittelalters und ebenerdiger Ansitz des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Einöde Bergham.
nachqualifiziert
- D-2-7642-0008** Wasserburgstall des Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7642-0010** Burgstall des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-2-7642-0023** Untertägige frühneuzeitliche Teile der Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist in Mitterskirchen mit mittelalterlichen Vorgängerbauten und zugehörigem Friedhof.
nachqualifiziert
- D-2-7642-0066** Untertägige frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Filialkirche Mariä Himmelfahrt in Atzberg.
nachqualifiziert
- D-2-7642-0067** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Jakobus d. Ä. in Hofau (ehem. "Schlosskapelle").
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 7